

Regenwassernutzung

Das verstärkte Umweltbewußtsein und der sparsamere Umgang mit den Trinkwasserreserven führte in den letzten Jahren zum Bau von Regenwassernutzungsanlagen (Regenwasserzisternen). Weil diese Anlagen teils direkt an die zentrale Entwässerung und indirekt an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen sind, hat der Gesetzgeber Verordnungen erlassen, die auf eine Anzeige und Genehmigungspflicht hinweisen.

Zur Erfassung aller im Bau bzw. Betrieb befindlicher Anlagen in unserer Gemeinde bitten wir nochmals die Regenwasseranlagenbetreiber, die die Rückmeldung noch nicht eingereicht haben, den nachstehend abgedruckten Abschnitt auszufüllen und bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Wenn verschmutztes Abwasser (Toilette, Waschmaschine etc.) in die Kanalisation geleitet wird, ist diese Menge über eine geeichte Messeinrichtung zu erfassen.

Sofern Sie Ihre Anlage erweitern, außer Betrieb nehmen und Veränderungen vornehmen, bitten wir Sie ebenfalls um eine kurze Mitteilung. Zukünftige Regenwasseranlagenbetreiber werden von uns ebenfalls gebeten, ihre Anlage bei der Gemeindeverwaltung anzuzeigen.

Die Nichtanzeige von Regenwassernutzungsanlagen stellt zudem einen Verstoß gegen die Trinkwasserverordnung dar und kann mit Bußgeld geahndet werden (§ 25 Nr.3 TrinkwV).

Nähere Informationen unter <http://www.baindt.de/rathaus/infos/regenwasserzisternen.htm>
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Brei (Tel. 9406-21) jederzeit gerne zur Verfügung.

✂-----

Mitteilung zum Betrieb einer Regenwasseranlage (Regenwasserzisterne)

Betreiber

Name:

Straße Nr.:

Ort:

Beauftragter Installateur bzw. Bauunternehmer:

Name:

Straße:

Ort:

Fertigstellung:

Regenwasserzähler Nr. 1:

Regenwasserzähler Nr. 2:

Regenwasserzähler Nr. 3:

Nutzung für

Gartenwasser

Waschmaschine

Toilette

.....

Anfangszählerstand:

Anfangszählerstand:

Anfangszählerstand: